

Unverhofft kommt oft

Von Gedankenchaotin

Kapitel 16: Sixteen

So, hier ist endlich mal das letzte Kapitel, hat ja lange genug gedauert, bis hier endlich mal was aufgetaucht ist. o.o

Danke an Armaterasu als treues Leserchen und an Arisa-Yuu, dass sie dieses RPG überhaupt mit mir geschrieben hat. :)

Kiri

Unter dessen hatte sich Kiri wieder zu den anderen gesellt, wo er ein bisschen mit dem Jüngsten hatte, damit dieser seinen Vater nicht all zu sehr vermisste.

"Willst du deinen Papa mal anrufen, um ihn gute Nacht zu sagen..?", fragte er Soi, wobei er sein Handy aus der Hosentasche holte und es ihm hin hielt.

"Hai, er vermisst mich bestimmt schon..", brachte der kleine Junge vollkommen überzeugt über seine Lippen, während er die Nummer seines Vaters wählte, die er auswendig wusste.

Hyde

Währenddessen hatte man den Sänger in einen Lieferwagen direkt vor dem Haus gezerrt, ihm die Hände und Füße zusammengebunden. Kurz nickten sich die beiden jungen Männer zu, ehe er einer von ihnen das Telefon Hydes an sich nahm und den Anrufer einfach wegdrückte, das Handy anschließend ganz ausschaltete. Mit seinem eigenen Handy rief er wenig später eine bestimmte Person an, teilte ihr mit, dass alles glatt gelaufen war, ehe er zu seinem Partner ins Auto stieg, damit sie Hyde von hier wegbringen konnte, bevor nicht vielleicht doch noch jemand kam.

Kiri

"Papa geht nicht an Telefon..", kam es traurig von Soichiro, wobei er dem Drummer das Handy entgegen hielt und aus großen Augen zu ihm auf sah.

"Warte, ich probier es noch einmal..", verkündete dieser sanft lächelnd und wählte erneut die Nummer Hydes, zog allerdings die Augenbrauen zusammen, als ihn eine mechanische Stimme erklärte das der gewünschte Teilnehmer nicht erreichbar wäre.

"Komisch..vielleicht ist sein Akku alle..", mutmaßte er und versuchte es anschließend auf dem Festnetztelefon, wo es zwar klingelte, aber niemand abnahm.

Hyde

Der Lieferwagen war inzwischen zu einer abgelegenen Fabrikhalle gefahren, wo man Hyde an eines der Heizrohre gekettet hatte, an welchem er wenig später seine Augen

aufschlug und sich im ersten Moment etwas verplant umsah.

"Wo bin ich?", murmelte er leise vor sich hin und zuckte im nächsten Augenblick zusammen, als vor ihm von einer verummten Gestalt ein "Bei uns .. und hier wirst du auch bleiben, solange bis du tust, was wir dir sagen.", erklang.

Kiri

Unter dessen breitete sich das unguete Gefühl in Kiri immer weiter aus, denn es gab keinen Grund, warum Hyde nicht ans Telefon gehen sollte.

"Vielleicht schläft er schon..", gab Nao zu bedenken, der das alles mit angesehen hatte.

"Hm..das könnte sein, aber dazu ist es eigentlich noch ein bisschen zu früh..", erwiderte der Drummer mit einen Blick auf die Uhr und rutschte unruhig auf seinen Platz herum.

Hyde

"Vielleicht ist er auch zu Gackt gefahren, die beiden sind doch beste Freunde.", mischte sich Kousuke inzwischen ein, welcher sich an seinen Freund lehnte und ihm einen Kuss auf den Hals hauchte, fand er es doch auch ein wenig seltsam, dass Hyde so gar nicht ans Telefon ging und dass auch dessen Handy aus wahr - gerade, weil Soichiro bei ihnen war.

Kiri

"Ist was mit Papa..?", wollte Soichiro ungeduldig wissen, wobei er an der Hose des Drummer zupfte.

"Nichts Krümel. Er schläft bestimmt schon und das solltest du auch tun, sonst verpasst du morgen den Beginn der Tour...", richtete Kiri beruhigend an den Kleinsten und nahm ihn auf die Arme.

"Könnt ihr Gackt kurz anrufen und fragen ob Hyde bei ihm ist..?", fragte er seine Bandkollegen leise, während er sich von dem Sessel erhob.

Hyde

"Klar, machen wir.", erwiderte Nao sofort und suchte sich schnell die Nummer Gackts aus Kiris Telefonbuch, wählte diese auch prompt und hoffte, dass der Sänger so spät auch noch ans Telefon ging, während Kousuke sich ebenso erhob und Kiri ansah.

"Ich bring' euch mit in dein Zimmer.", gab er von sich und küsste seinen Schatz, ehe er Kiri und Soichiro auch prompt aus dem Zimmer schob, musste doch zumindest der Kleinere das Telefonat nicht mitbekommen.

Kiri

Leicht lächelte Kiri und hob dann Soichiro auf die Arme, um mit ihm den Raum zu verlassen. Er hielt es für besser wenn dieser nicht merkte, das er sich Sorgen um dessen Vater machte, schließlich wollte er ihn nicht unnötig beunruhigen, geschweige denn ängstigen.

"Moshi moshi, Gackt-desu.." meldete sich unterdessen freundlich der andere Sänger am Telefon.

Hyde

"Ähm Camui-san? Nao hier. Entschuldige die späte Störung.", begann Nao erst und ließ sich wieder auf dem Bett nieder, fuhr sich etwas durch die Haare. "Ano.. ist Hyde

zufällig bei dir?", fügte er wenig später leise hinzu und hoffte inständig, dass der andere Sänger ihm sagte, dass dem so war, auch wenn das unguete Gefühl in ihm immer mehr Form annahm.

Kiri

"Das macht doch nichts. Ich war sowieso noch wach, weil ich an einem neuen Song geschrieben haben..", entgegnete Gackt schnell, gefolgt von einem verwunderten "Wieso sollte er bei mir sein? Hat er gesagt das er mich besuchen will oder warum fragst du..?". Normalerweise meldete Hyde seinen Besuch immer vorher, da er kein Mensch war der unangemeldet bei anderen auftauchte.

Hyde

Leise seufzte Nao auf und schüttelte den Kopf. "Iie, er war vorhin bei uns, Soichiro soll bei uns schlafen und er ist alleine nach Hause, aber als Soi ihn anrufen wollte, ist er nicht ran und kurz danach war das Handy aus.", gab er nun wie ein Wasserfall von sich und fuhr sich etwas durch die Haare, schien sich sein unguetes Gefühl doch zu bestätigen.

Kiri

Gespannt hörte der Sänger zu und ließ zuerst ein leises "Mh..", von sich hören, gefolgt von einem ernsten "Das ist gar nicht seine Art, besonders wenn Soi nicht bei ihm ist..". Der weilen hatte Kiri den Jüngsten ins Bett gebracht und gewartet bis dieser eingeschlafen war. Erst dann war er mit dem Bassisten zusammen zurück zu Nao gegangen. "Und..?", fragte er hoffnungsvoll, sah seinen Bandkollegen erwartungsvoll an.

Hyde

Leicht schüttelte dieser den Kopf und seufzte leise auf. "Und du hast keine Ahnung, wo er sein könnte?", fragte er kurz darauf an Gackt gerichtet nach, kaute auf seiner Unterlippe herum, gefiel ihm das doch ganz und gar nicht und er hoffte, dass vielleicht nur der Akku des Kleineren leer war.

Kiri

"Iie, außer er ist unten in seinem Tonstudio, das würde auch erklären warum er nicht ans Telefon geht, das hört man im Keller nämlich nicht.." mutmaßte der Vocal, da er sich sonst nicht erklären konnte, wo Hyde sein konnte, zumal er sicher war, dass dieser nicht einfach verschwinden und Soi alleine lassen würde.

Hyde

"Aber warum ist dann sein Handy plötzlich aus? Vorher als Soi angerufen hat, hat es doch noch durchgeklungelt?", fragte Nao erneut nach und sah wieder zu Kiri auf, kauchte erneut etwas auf seiner Unterlippe herum. "Kannst du... herkommen und mit Kiri nach ihm sehen?", fragte er wenig später nach, lächelte dem Drummer kurz zu.

Kiri

Ohne lange zu überlegen, ließ der Angesprochene ein "Hai, ich bin in ein paar Minuten bei euch. Bis gleich..", von sich hören und legte dann auf, um sich auf den Weg zu machen. Währenddessen stand Kiri deutlich unruhig im Raum und wusste nicht recht, was er nun tun sollte, geschweige denn wie er das unguete Gefühl in sich los werden sollte, das sich immer mehr in ihm breit machte.

Hyde

"Ähm.. okay.", gab Nao nur verpeilt von sich und sah auf das Telefon in seiner Hand, ehe er sich erhob und auf Kiri zutrat. "Hey, du wirst sehen.. es ist alles in Ordnung, er ist im Studio und sein Akku leer.", versuchte er ihn etwas zu beruhigen, auch wenn sein Gefühl ihm irgendwie auch nicht recht viel Glauben schenkte.

Kiri

Kaum merklich nickte der Drummer und versuchte sogar zu lächeln, was ihm aber alles andere als gelang. "Du hast bestimmt recht..", antwortete er leise und versuchte sich dadurch selbst gut zu zu reden.

"Ich mache mir bestimmt unnötig Sorgen und Hyde lacht mich aus, wenn ich ihm das erzähle..", fuhr er zögerlich fort und strich sich mit einer Hand über den Oberarm hinweg.

Hyde

Leicht schüttelte er den Kopf und sah ihn weiterhin an. "lie, er würde sich darüber freuen, weil du ihm so zeigst, was er dir bedeutet.", gab er kurz darauf sanft zurück und lächelte ebenso etwas, fiepte leise auf, als es an der Tür klopfte und ließ Gackt wenig später ins Zimmer.

Kiri

"Solange es ihm nur gut geht..", flüsterte Kiri mehr zu sich selbst, als zu seinen Bandkollegen.

"Passt ihr dann solange auf Soi auf? Aber sagt ihm nichts davon, dass wir Hyde suchen, sonst macht er sich nur unnötig Sorgen..", bat er den Gitarristen gleich darauf, ehe er auf Gackt zu ging und ihn sacht anlächelte, ihn mit einen. "Danke, das du so schnell gekommen bist..." begrüßte.

Hyde

"lie, kein Problem.", gab Gackt sachte lächelnd zurück und sah kurz zu Nao, als dieser nickte. "Hai, mach dir keine Sorgen.", erwiderte er nach einer Weile und trottete ins Zimmer nebenan, um nach Soichiro zu sehen, ließ vorher noch ein "Du hast ja meine Nummer, sagt einfach Bescheid, wenn ihr was neues wisst.", an Kiri und Gackt verlauten, während Gackt bereits wieder den Gang entlang lief.

Kiri

Dankbar lächelte der Brünette Nao an. "Arigato, dafür hast du was gut bei mir..", versprach er, ehe er sich noch seine Jacke griff und sie sich schnell überzog. "Hoffentlich ist er wirklich im Studio und hat das Telefon nicht gehört..", richtete er an Gackt, wobei er neben ihn her lief und wenig später das Hotel verließ. Er wollte so schnell wie möglich zu dem Mann den er mehr als alles andere liebte und brauchte.

Hyde

"Dafür krieg ich ein Autogramm von dir, damit sich das ausgleicht, wenn deines von mir an deiner Wand hängt.", richtete Gackt unterwegs schmunzelnd das Wort an den Drummer, um ihn etwas aufzumuntern. "Hai, ich hoffe es auch.", gab er leise zurück, auch wenn das so gar nicht die Art des Kleineren war, erst recht nicht, wenn Soichiro

nicht bei ihm war. Mit einer kleinen Verbeugung hielt er Kiri die Hoteltür und auch die zu seinem Wagen auf, lächelte etwas.

Kiri

Kurz lächelte der Drummer, denn gerade war er dankbar für jede noch so kleine Ablenkung, die ihn davon abhielt gleich durchzudrehen. "Ich gebe dir sogar eins von Hyde und mir zusammen, das gibt es bestimmt nicht so oft..", versicherte er dem anderen, während er langsam auf dessen Auto zu lief. "Ich komme mir vor wie eine Glucke, dabei ist eigentlich nichts schlimmes passiert..", murmelte er verlegen und vergrub seine Hände in den Hosentaschen.

Hyde

"Das würde mir bei Yoshiki genauso gehen, Kiri.", erwiderte er und hielt ihm die Autotür auch weiterhin auf. "Darf ich das dann auch an die Wand hängen und anschmachten?", fragte er wenig später schmunzelnd nach, auch wenn sein Schatz darauf doch dann wohl so ein kleines bisschen eifersüchtig sein würde.

Kiri

"Ich wusste nicht, das du so ein großer Fan von Hyde und mir bist? Bei mir gibt es bestimmt nichts anzuschmachten und bei Hyde darf das nur ich..", verkündete er zaghaft lächelnd, ehe er sich auf den Beifahrersitz nieder ließ. "Hm..ich hätte ihn gar nicht erst alleine gehen lassen sollen, dann bräuchte ich mir jetzt keine Sorgen machen..", fuhr er murmelnd fort, wobei er seine Hände im Schoss knetete.

Hyde

"Gib dir nicht die Schuld für irgendwas. Bestimmt ist er wirklich einfach nur im Studio und geht nochmal seine Songs durch, auch wenn man es ihm nicht ansieht.. er ist ein kleiner Perfektionist.", erwiderte der Sänger beruhigend und schnallte sich ebenso an, ehe er langsam los fuhr. "Natürlich, ihr passt so gut zusammen, euch muss man einfach anschmachten.", grinste er wenig später, musterte Kiri von der Seite aus.

Kiri

Verhalten lächelte Kiri den Älteren an. "Hai, das weiß ich, obwohl ich ihn noch nicht so lange kenne wie du..", brachte er leise über seine Lippen und wurde dann prompt rot um die Nase, sah verlegen auf seine Füße. "Ano..danke...", nuschte er peinlich berührt vor sich hin. Er konnte noch immer nicht so gut mit Komplimenten umgehen, auch wenn er sich darüber freute.

Hyde

Leicht lächelte er und sah ihn erneut etwas von der Seite aus an, ehe er vor der Wohnung Hydes hielt und an dem Haus empor sah. "Hm.. alles dunkel..", murmelte er eher zu sich selbst, als zu Kiri, gefiel ihm das doch irgendwie gar nicht, aber vielleicht war der Kleinere ja auch einfach bereits ins Bett gegangen.

Kiri

Auch der Drummer ließ seinen Blick schweifen, um vielleicht irgend einen kleinen Hinweis zu erhaschen, der ihm sagte das es Hyde gut ging, dass er sich ganz umsonst Sorgen gemacht hatte. "Am besten wir klingeln..", schlug er schließlich vor, da sie durch rumsitzen auch nicht mehr erfahren würden. Schnell schnallte er sich ab und lief

auf das Haus zu.

Hyde

Gackt folgte ihm sofort und sah erneut an der Hausfassade empor, zog schließlich einen Schlüssel aus einem der Blumentöpfe, von welchem er wusste, dass Hyde ihn dort immer für den Notfall hinterlegt hatte. Langsam schloss er auf und trat langsam in die Wohnung, ließ sofort ein "Haido?", verlauten, auch wenn es ihm - ehrlich gesagt - nicht mal sonderlich überraschte, dass er keine Antwort bekam.

Kiri

Augenblicklich folgte Kiri dem Älteren und sah sich suchend im Haus um, aber zu seiner Enttäuschung konnte er den Sänger nirgends wo erblicken.

"Aber wo kann er sonst sein wenn nicht hier..?", redete er mehr mit sich selbst, als mit seiner Begleitung, ehe er in den Keller ging, um auch dort nachzusehen, aber auch dort war nur gähnende Leere. Seufzend ging er wieder nach oben und ließ ein besorgtes "Hyde.." von sich hören, obwohl das Gackt schon versucht hatte, erfolglos..

Hyde

Nervös fuhr sich auch Gackt ein weiteres Mal durch die Haare, durchsuchte alle Räume und schüttelte nur leicht den Kopf, war Hyde doch wirklich nirgends zu finden. //Hat er sich bei euch gemeldet?//, schickte er dem heidi. Gitarristen derweilen eine SMS, fand er das alles dich wirklich mehr als merkwürdig, zumal er nach einem Blick in den Briefkasten feststellte, dass Hyde den nicht mal geleert hatte.

Kiri

Um ganz sicher zu gehen ging der Drummer noch ins Schlafzimmer, in der Hoffnung Hyde würde so tief schlafen, das er sie nicht gehört hatte, aber auch das stellte sich als falsch heraus.

"Wo kann er nur sein? Er hätte mir doch gesagt wenn er woanders hin geht..", richtete er besorgt an Gackt, nachdem er zu diesen nach draußen getreten war. Der weilen schickte Nao ein einfaches //lie, hat er nicht..//per SMS zurück.

Hyde

Nachdenklich sah der Solokünstler auf das Handy und fuhr sich etwas durch die. "Hai eben, zumal ihr morgen auf Tour geht.", erwiderte er an den Drummer gerichtet nach und lächelte etwas, zuckte kurz darauf etwas zusammen, als dessen Handy klingelte, woraufhin er auf dessen Tasche deutete und ein "Du klingelst.", verlauten ließ.

Kiri

"Ich verstehe das nicht. Wo kann er nur sein? Er hat doch keinen Grund einfach so zu verschwinden..", brachte Kiri beinahe schon verzweifelt über seine Lippen, wobei er nervös auf seiner Unterlippe herum biss. Dann zuckte er ebenso zusammen, als er das Klingeln hörte und holte schnell sein Handy aus der Hosentasche."Moshi moshi.." meldete er sich, in der Hoffnung gleich die Stimme seines Freundes zu hören.

Hyde

Eine Weile lang blieb es still am andere Ende der Leitung, ehe man eine Männerstimme hörte, welche ein "Falls ihr euren Hideto sucht, ihr werdet wohl auf ihn verzichten müssen und ohne ihn touren.", verlauten ließ, während der Anrufer selbst

Hyde direkt anblickte, welchen er vorher geknebelt und gefesselt hatte, damit er sich auch ja nicht bemerkbar machen konnte.

Kiri

Als sich niemand meldete, blinzelte der Drummer verwirrt, er wollte gerade noch einmal nachfragen, um sicher zu gehen das niemand einen dummen Streich mit ihm spielte - jedoch blieben ihm die Worte dann im Hals stecken und er brauchte einen Moment um zu realisieren was der fremde Mann ihm offenbart hatte.

"Was? Wo ist Hyde und wer sind sie überhaupt? Hören sie auf irgend welche dummen Sprüche zu klopfen, das ist nämlich nicht lustig..", erwiderte er barscher als er es beabsichtigt hatte. Er beunruhigte ihn nur noch mehr, das er mit einem unbekanntem Mann über Hyde's Aufenthaltsort sprechen musste.

Hyde

"Ich scherze sicherlich nicht. Hideto liegt gerade vor mir.", erwiderte er wenig später und nahm Hyde das Tuch von den Lippen, richtete ein "Komm Haido, sag deinen Freunden Guten Tag.", an den Sänger und hielt ihm gleichzeitig das Messer aus seiner Jackentaschen in die Rippen, würde er es doch sicherlich nutzen, wenn Hyde sich verplappern würde.

Kurz sah Hyde zu seinem Peiniger auf und wisperte schließlich doch nur ein leises "Kiri..".

Kiri

"Was soll das heißen er liegt vor ihnen? Wieso ist er bei ihnen? Was machen sie mit ihm?", redete Kiri auf den Mann am Telefon ein und begann dabei unruhig auf und ab zu gehen. Allerdings blieb er abrupt stehen als er die Stimme seines Liebsten hörte, die ihm durch Mark und Bein ging."Hyde..Hyde? Ist alles in Ordnung mit dir? Hat der Typ dir was getan und wo bist du? Bitte, sag doch etwas. Wir machen uns große Sorgen um dich..", flehte er beinahe schon mit sich überschlagender Stimme.

Hyde

"Kiri..", wiederholte er erst nur leise und zuckte leicht zusammen, als er die Messerspitze in seinen Rippen spürte. "Macht euch keine Sorgen, mir gehts gut.. noch.", erwiderte er leise und wich erneut etwas zurück, spürte deutlich, dass er Kiri mehr als nur vermisste.

"Du hast ihn gehört.. noch. Tut ihr was, wir verlangen, wird das auch so bleiben.. ansonsten...", redete der Unbekannte nun wieder auf Kiri ein, sah Hyde dennoch weiterhin an.

Kiri

Ein ungeheure Angst überkam den Drummer, die ihn im ersten Augenblick nur schwer schlucken ließ, obwohl er es immer noch nicht glauben konnte was hier gerade geschah."Wagen sie bloß nicht ihm auch nur ein Haar zu krümmen, dann werden ich persönlich dafür sorgen das sie erleben was Schmerzen sind und das nicht zu knapp..", drohte der sonst so friedfertige Brünette, wobei er eine Hand unbewusst zur Faust ballte. Er atmete einige male tief ein und aus, um sich selbst zu beruhigen, ehe er ein scharfes "Was wollen sie..?" von sich gab.

Hyde

"Ach? Und du meinst, ich hab ausgerechnet vor einem kleinen schwächlichen Drummer wie dir Angst?", gab der unbekannte zurück und drückte Hyde den Knebel wieder zwischen die Lippen, als dieser ansetzen wollte, etwas zu sagen. "Neben den üblichen Forderungen in Form von Geld... gibt es nur eines, was wir wollen oder eher unser Auftraggeber.", fügte er wenig später hinzu, wobei es Hyde langsam zu dämmern schien, wem er das alles zu verdanken hatte, was ihn unterdrückt aufmurren ließ.

Kiri

"Das solltest du lieber, wenn du noch bei klarem Verstand bist. Ich sehe vielleicht nicht stark aus, aber davon solltest du dich nicht täuschen lassen..", kam es knurrend von Kiri, denn er würde für seinen Freund alles tun, einfach alles. "Geld kannst du so viel bekommen wie du willst, solange du Hyde nichts tust und ihn wieder frei lässt..", fuhr er gleich darauf fort und strich sich mit zitterigen Fingern durch die Haare. "Was willst du noch oder wer auch immer..?" fragte er harsch, da er sich sehr zusammen reißen musste, um nicht los zu schreien.

Hyde

"Soichiro!", war die knappe Antwort des Fremden, während er Hyde wieder ansah, welcher sichtlich zusammengezuckt war. Leicht schmunzelte der Fremde und strich Hyde mit der Messerspitze über die Brust hinweg. "Wir werden uns mit weiteren Anweisungen melden und überleg' dir zweimal, ob du die Polizei einschaltest oder nicht, wenn du nicht willst, dass deinem Süßen etwas zustößt.", fügte er kalt hinzu, ehe er wieder auflegte.

Kiri

Sofort blieb der Drummer stehen. "Lasst Soichiro aus dem Spiel. Er ist noch ein Kind und hat damit nichts zu tun..", erwiderte der Drummer erbost. Natürlich war Soichiro Hyde's Sohn, aber er wusste nicht was die Entführer damit bezwecken wollte. "Sie sollten sich lieber überlegen was sie machen, sonst..", versuchte er noch von sich zu geben, brach dann aber ab, als der Fremde auflegte.

"Hyde..", wisperte er und ging anschließend schluchzend zu Boden, da ihn seine Beine nicht mehr trugen.

Hyde

Schweigend hatte Gackt das Ganze mitverfolgt, auch wenn er nur das mitbekommen hatte, was Kiri von sich gegeben hatte. Sofort schloss er ihn etwas in seine Arme, als dieser zu Boden ging und sah ihn an. "Komm, lass uns erstmal zurück ins Hotel. Ich ruf Yoshiki an, dass er kommen soll.", richtete er sanft das Wort an ihn, würde dieser doch sicherlich eine Lösung finden können, wie fast immer.

Kiri

Ein knappes Nicken war das Einzige was der Brünette zustande brachte. Er zitterte am ganzen Körper und konnte auch die Tränen nicht länger zurück halten, die ihn jetzt über die Wangen liefen. "Was sollen wir nur machen..?", murmelte er mehr zu sich selbst, als zu Gackt, bevor er sich mit wackligen Beinen erhob und versuchte nicht gleich wieder zu Boden zu gehen.

Hyde

Eher reflexartig hob Gackt ihn einfach auf seine Arme und lief langsam wieder zurück zum Auto. "Wir sollten die Polizei informieren, immerhin handelt es sich hierbei um eine Entführung." erwiderte er erst und fügte noch ein "Und auf jeden Fall Soichiro von hier wegbringen und ihn schützen.", hinzu, auch wenn er noch keine Ahnung hatte, wohin sie Soichiro bringen sollten.

Kiri

"Iie, keine Polizei, sonst tun sie Hyde was an..", kam es panisch von dem Drummer, wobei er hektisch seinen Kopf schüttelte. Er wollte auf jeden Fall vermeiden, das dem Sänger Leid zugefügt wurde oder ihn zumindest vor weiteren bewahren, so weit es in seiner Kraft stand.

"Hai, Soi werden diese Typen nicht bekommen..niemals..", stimmte er leise, aber dennoch entschlossen zu.

Hyde

"Okay, dann müssen wir uns was anderes einfallen lassen.", erwiderte er leise murmelnd und ließ Kiri auf dem Beifahrersitz wieder nieder, ließ sich nach dem Anschnallen auf seinem eigenen nieder und fuhr wieder in Richtung Hotel. "Wir sollten uns vorher was überlegen, wo Hyde ist, wenn Soi fragt.", erwiderte er wenig später leise, konnten sie dem Kleinen doch unmöglich sagen, dass sein Vater entführt worden war.

Kiri

Zusammen gesunken saß Kiri auf seinen Platz, wobei er starr auf seine Hände sah. Er konnte und wollte noch immer nicht glauben, was eben geschehen war, dass Hyde wirklich entführt wurde, versuchte so gut es ging, das Zittern seines Körpers zu unterdrücken.

"Ano..wir könnten..sagen, das er..schon voraus fahren musste und das er ihn in ein paar Tagen wieder sieht..", brachte er mit krächzender Stimmer über seine Lippen, obwohl er sich fragte ob er vor Soi diese Lüge aufrecht halten konnte.

Hyde

Leicht nickte er und sah Kiri besorgt von der Seite aus an. "Ich denke, wir sollten dass noch mit Yoshiki und den anderen absprechen.", murmelte er eher zu sich selbst als zu Kiri, seufzte leise auf - machte er sich doch nicht weniger Sorgen um seinen besten Freund und dachte die ganze Zeit darüber nach, wo sie Hyde hingebracht haben konnten.

Kiri

Kaum merklich nickte der Drummer. Normaler weise log er andere nicht an, vor allem nicht wenn sie ihm etwas bedeuteten, aber konnte Soichiro einfach nicht sagen, das sein Vater entführt wurde und irgendwo gefangen gehalten wurde, das würde den kleinen Jungen nur viel zu sehr verängstigen, so wie es ihm im Augenblick ängstigte. Er ließ sein Blick aus dem Fenster schweifen.//Ich will meinen Hyde wieder zurück..sofort..//ging es durch seinen Kopf, obwohl er wusste dass das nicht möglich war.

Hyde

"Du wirst sehen, es wird bald alles wieder so sein wie früher und das kleine Monster wird euch gehörig auf die Nerven gehen, indem es euch bei der Tour von einer Ecke in die nächste scheucht.", versuchte Gackt ihn etwas aufzumuntern, auch wenn er wusste, dass das vermutlich kein sonderlich guter Versuch war. "Wir sind da, Kiri.", richtete er wenig später das Wort an diesen, hielt nun langsam vor ihrem Hotel.

Kiri

Ein mattes Lächeln legte sich auf die Lippen Kiri's, allerdings auch nur kurz, denn er konnte an nichts anderes denken, als an seinen Liebsten, der nicht bei ihm war, der wahrscheinlich gerade die Hölle auf Erden erlebte. "Ganz bestimmt..", brachte er kaum hörbar über seine Lippen. Er war dankbar das sich Gackt um ihn kümmerte, versuchte ihn Hoffnung zu geben. Schweigend schnallte er sich kurz darauf ab und stieg aus dem Wagen.

Hyde

Langsam folgte er ihm und lief auf das Hotel zu, kaute überlegend auf seiner Unterlippe herum und sah Kiri von der Seite aus an. Er war sich sicher, dass er alles tun würde, um Hyde zu finden, um Kiri wieder glücklich zu machen.

"Was haben die Entführer eigentlich gesagt, was genau sie wollen?", fragte er wenig später nach, hatte er doch nicht alles von dem Gespräch mitbekommen.

Kiri

Erst nach und nach sickerten die Worten des anderen zu dem Drummer durch, da er viel zu sehr damit beschäftigt war eine Lösung für das ganze Dilemma zu finden. "Sie haben nicht viel gesagt, außer das sie Geld wollen und..Soi.." erklärte er stockend und biss sich leicht auf die Unterlippe.

"Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich denken, Hyde's Ex Frau steckt hinter dem ganzen..", fuhr er leise seufzend fort, war sich im ersten Moment nicht bewusst, was er da von sich gab.

Hyde

Schweigend sah der Solokünstler ihn an und nickte anschließend. "Der Gedanke ist gar nicht so verkehrt.", erwiderte er leise murmelnd und fuhr sich etwas durch die Haare, hielt er Megumi doch für berechnend und auch zu allem fähig. "Soi wird sie dadurch mit Sicherheit nicht bekommen.", fügte er nach einer Weile hinzu, wußte er doch, dass Hyde seinen Sohn beschützen würde, wenn es sein musste, eben mit seinem Leben.

Kiri

"Meinst du wirklich sie würde so weit gehen? Ich meine wir sprechen hier nicht über einen harmlosen Streich, sondern über eine Entführung..", gab Kiri zu bedenken, während er sich seufzend durch die Haare strich, kurz den Kopf schüttelte. Er konnte und wollte das alles immer noch nicht glauben. "Aber..aber wenn wir auf die Forderungen nicht eingehen, dann..dann vergreifen sie sich an Hyde. Was sollen wir nur machen..?", fuhr er verzweifelt fort. Er presste seine Lippen hart auf einander, so das nur noch schmale weiße Striche zu sehen waren.

Hyde

"Megumi würde alles tun, um Hyde zu schaden.", gab Gackt leise zurück und trat

etwas auf Kiri zu, legte etwas zögernd einen Arm um diesen. "Wir werden ihm helfen und Hyde wird sich nicht unterkriegen lassen, für Soichiro und für dich.", versuchte er ihn etwas zu beruhigen, auch wenn er noch keine Ahnung hatte, wie sie Hyde überhaupt helfen konnten.

Kiri

Unbewusst zuckte Kiri unter der Berührung des anderen zusammen und wich einen Schritt zurück. Er wusste, dass es Gackt nur gut meinte, aber momentan konnte er Nähe einfach nicht richtig zulassen. Entschuldigend lächelte er ihn an, auch wenn dieses ziemlich missglückt wirkte.

"Ich hoffe, Hyde macht nichts unüberlegtes. Wer weiß, wozu diese Entführer in der Lage sind..", erwiderte er besorgt, weil er wusste das sein Freund alles tun würde um seinen Sohn zu schützen.

"Wenn wirklich Megumi dahinter stecken sollte, müssen wir sie irgendwie ausfindig machen. Sie weiß bestimmt, wo Hyde gefangen gehalten wird..", fuhr er nach einer kurzen Pause bestimmend fort und nickte sich selbst bestätigend zu.

Hyde

"Ich bezweifele, dass sie uns etwas sagen wird.", gab der Sänger zurück und schüttelte nur kurz den Kopf, aufgrund von Kiris Reaktion, hatte er damit doch schon gerechnet. "Vielleicht kann man den Anruf irgendwie zurück verfolgen..", überlegte Nao derweilen laut, sah zu den beiden anderen auf und legte seinen Kopf etwas schief.

Kiri

"Aber dafür müssten wir die Polizei hinzu ziehen und der Entführer hat ausdrücklich gesagt, das sie Hyde etwas antun wenn wir das tun..", erwiderte der Drummer frustriert, seufzte leise auf. Langsam, aber sicher, wusste er nicht mehr was er tun sollte, noch dazu brachte ihn die Sorge um seinen Freund beinahe um den Verstand. Er hätte nie gedacht, einmal in einer solchen Situation zu sein und sich dann auch noch so hilflos zu fühlen.

Hyde

"Wir werden auch so eine Lösung finden.", gab Nao zurück und sah zu Gackt auf, in der Hoffnung, dieser hätte eine Antwort parat oder eine Lösung. Langsam erhob er sich vom Bett und trat auf Kiri zu, nahm ihm zögerlich in den Arm, wusste er doch, dass Kiri nur selten Nähe zuließ, sie in letzter Zeit fast nur von Hyde und Soi zugelassen hatte.

Kiri

Zuerst wollte Kiri seinen Bandkollegen von sich weg drücken, aber er wollte nicht als unfreundlich erscheinen und außerdem wusste er, das der Gitarrist es nur gut mit ihm meinte.

"Ich habe solche Angst um Hyde..", kam es beinahe tonlos über seine Lippen und auch nur so laut, das Nao ihn gerade noch verstehen konnte. Er wusste nicht mehr weiter und wäre am liebsten weinend zusammen gebrochen.

Hyde

"Du wirst sehen, es wird alles wieder gut.", entgegnete der Angesprochene leise, streichelte Kiri hauchzart über den Rücken hinweg. Er selbst hoffte, dass Gackt und Yoshiki wirklich was einfallen würde und dass er Kiri nicht länger so dermassen

niedergeschlagen sehen musste.

"Was.. was sollen wir Soichiro sagen, warum Hyde nicht hier ist?", gab er nun leise zurück, sah zwischen den anderen hin und her.

Kiri

Daraufhin erwiderte der Drummer jedoch nichts. Er versuchte sich zwar selbst einzureden, das alles gut werden würde, das Hyde bald wieder unversehrt bei ihnen sein würde, aber tief in seinen Inneren zweifelte er bereits daran. "Wir sagen einfach das er mit dem Manager noch etwas regeln musste und deswegen erst später zu uns kommen kann..", schlug er leise vor, obwohl er bezweifelte das Soichiro das wirklich glauben würde, ohne weitere Fragen zu stellen.

Hyde

"Okay. Und ich werd' inzwischen mit Yoshiki versuchen, etwas herauszufinden.", schlug Gackt nun vor, auch wenn er da wenig Hoffnung hatte. Währenddessen sass Hyde noch immer an der Wand gelehnt in seiner "Behausung", musterte den Typen vor sich etwas, welcher sein Aufpasser zu sein schien. "Lass mich raten, dein Auftraggeber ist niemand anderes als meine geliebte Exfrau.", gab er wenig später sarkastisch von sich, vernahm mit einem leichten Schmunzeln das Zusammenzucken des Größeren, schien er damit doch genau ins Schwarze getroffen zu haben.

Kiri

Leicht nickte Kiri und setzte sich kraftlos auf einen Sessel. Er würde gern selbst etwas tun und Hyde aus seiner jetzigen Situation befreien, leider wusste er aber nicht, was er tun sollte. Die Polizei durften sie nicht informieren und völlig auf sich allein gestellt, waren die Chancen gering dass sie Hyde schnell unversehrt wiedersehen würden, dabei wünschte er sich nichts mehr.

Hyde

Leicht ließ sich Nao neben ihm nieder und streichelte ihm durch die Haare, verhaarte so einige Minuten lang, ehe ihm ein "Kiri.. dein Handy.", über die Lippen glitt, nachdem dieses sich leise klingelnd zu Wort gemeldet hatte. Schweigend sah er auf den Drummer herab und seufzte leise, tat es ihm doch weh, Kiri so zu sehen.

Kiri

Erst als sein Bandkollege ihn ansprach, merkte der Drummer das dieser überhaupt neben ihn saß und das sein Handy nach Aufmerksamkeit verlangte. Erst wollte er es klingeln lassen, da er momentan wirklich keine Lust hatte, eine Unterhaltung mit irgend jemanden zu führen, außer es würde sich um Hyde handeln, dennoch widerstand er diesen Drang und ging mit einen tonlosen "Moshi moshi.."an sein Handy, wartete gespannt auf eine Antwort.

Hyde

"Hör mir gut zu, Kleiner. Ich sag's dir auch nur einmal. Du wirst morgen zusammen mit Soichiro und Camui Gackt in das Einkaufszentrum in der Nähe eures Hotels gehen. Dort werdet ihr euch am großen Brunnen aufhalten und anschließend Soichiro in die Hände seiner Mutter übergeben.", erklang am anderen Ende der Leitung die Stimme des Mannes von vorhin, welche gleich noch ein "Und ich an eurer Stelle würde tun, was verlangt wird, wenn ihr nicht wollt, dass eurer kleinen Sänger etwas zustösst.",

hinzufügte und anschließend sofort wieder auflegte.

Kiri

Schlagartig stockte Kiri der Atem, als er die Forderung hörte. Er schluckte trocken und biss sich hart auf seine Unterlippe. "Wir werden euch So-i nicht geben..niemals..", erwiderte er ernst, nachdem er sich wieder gefangen hatte. Er wusste, das Hyde seinen Sohn nie in die Hände seiner Mutter geben würde, egal unter welchen Umständen, allerdings saß er jetzt in einer Zwickmühle, denn wenn er Soichiro nicht aushändigte, würde seinen Liebsten etwas zustoßen. Er strich sich fahrig über die Augen und versuchte die aufkommenden Tränen zu unterdrücken.

Hyde

Leicht streichelte Nao ihm erneut über den Rücken, sah ihn fragend an und konnte sich alleine durch die Worte Kiris zusammenreimen, was die Entführer von ihm verlangten, was ihm ein leises Aufseufzen entlockte, während er hilfeschend zu Gackt blickte.

Währenddessen hatte sich Hyde hart auf die Lippen gebissen, als er die Worte des Entführers gehört hatte. "So.. werdet ihr ihn nie bekommen.", erwiderte er leise und keuchte erschrocken auf, als die Hand des Größeren in seinem Gesicht spürte, welcher ihm noch ein "Halts Maul.", entgegen schleuderte.

Kiri

Nachdem er sich etwas beruhigt hatte, schluckte er einmal trocken und ließ ein brüchiges "Sie wollen So-i.", über seine Lippen gleiten."Wir sollen ihn im Einkaufszentrum an seine Mutter übergeben, also hat sie mit Sicherheit etwas damit zu tun und weiß wo Hyde ist..", fuhr er beinahe schon wütend fort und ballte unbewusst seine Hände zu Fäusten zusammen. Wenn er nur an die Exfrau von Hyde dachte, wurde ihm schlecht und er würde ihr am liebsten den Hals umdrehen.

Hyde

"Sie werden ihn nicht bekommen, Kiri. Das würde Hyde niemals zulassen.", erwiderte Gackt, auch wenn dieser vermutlich gerade genauso hilflos sein würde. "Natürlich weiss sie, wo Hyde ist. Megumi tut nichts ohne Berechnung.", erwiderte er nach einigen Minuten und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, kaute überlegend auf seiner Unterlippe herum.

Kiri

"Vielleicht sollten wir doch die Polizei verständigen. Alleine werden wir es nicht schaffen Hyde unversehrt wieder zu bekommen und gleichzeitig Soichiro zu schützen.."schlug der Drummer nach kurzen Überlegen vor. Natürlich waren ihm die Worte der Entführer noch gut im Gedächtnis, allerdings wusste er einfach nicht mehr weiter. Und wenn sie nicht bald handeln würden, würde die Situation außer Kontrolle geraten, wenn sie das nicht bereits schon war.

Hyde

Leicht legte Gackt seinen Kopf erneut etwas schief, musterte Kiri einen Moment lang. "Ich hab' einen alten Schulfreund, der bei der Polizei arbeitet. Wenn ich ihn privat treffen und um Hilfe bitten würde, fällt es vielleicht nicht gleich auf.", überlegte er kurz darauf, sah Kiri fragend an, ob diesem das überhaupt recht war, zumal sie sich

auch noch etwas für das Management und die Fans überlegen mussten.

Kiri

Nur kurz überlegte Kiri, bevor er nickte und ein entschlossenes "Hai, lass uns das machen. Wir müssen uns beeilen. Die Übergabe soll bereits morgen sein und ich werde Soichiro bestimmt nicht seiner Mutter übergeben..", über seine Lippen gleiten ließ. Er stand auf und lief nervös im Zimmer auf und ab.

"Vielleicht kann dein Freund uns helfen, herauszufinden wo sich Megumi zur Zeit aufhält..", fuhr er grübelnd fort, wobei er die Arme vor der Brust verschränkte.

Hyde

"Sie wird mit Sicherheit hier in Tokio sein, immerhin sollst du dich ja morgen mit ihr treffen.", überlegte Nao, während er zu Gackt aufsah, welcher seinen alten Freund anrief und kurz mit diesem zu diskutieren schien, ehe er ein "Könnt' ihr auf Soi aufpassen, während Kiri und ich zu ihm fahren?", an Nao richtete, Kiri erneut fragend ansah.

Kiri

"Natürlich, Hauptsache Hyde ist bald wieder unversehrt hier.."antwortete der heidi-Bassist, ohne auch nur eine Sekunde zu überlegen oder zu zögern."Dann lass uns fahren. Ich will so schnell wie möglich, das dieser Frau das Handwerk gelegt wird und sie in der Hölle schmort..", kam es so ruhig wie möglich von Kiri, wobei er sich von seinen Platz erhob und das Zimmer mit schnellen Schritten verließ.

Hyde

Augenblicklich nickte Gackt und folgte Kiri nach einem "Danke..", an den Bassisten aus dem Raum, lief langsam neben ihm her. "Wir treffen uns mit ihm in einem kleinen Restaurant hier in der Nähe, als würden wir quasi essen gehen. ", richtete er nun leise das Wort an den jungen Drummer, musterte ihn etwas besorgt.

Kiri

Knapp nickte Kiri und presste dabei seine Lippen fest aufeinander, ballte seine Hände zu Fäusten. In ihm herrschte das reinste Gefühlswirrwarr, Wut und Angst mischte sich mit einer Hilflosigkeit, die er bis jetzt noch nie in seinen Leben gespürt hatte, noch nicht einmal als sein Ex-Vocal ihn vergewaltigt hatte.

"Welches..?", fragte er knapp, nachdem sie das Gebäude verlassen hatten und er sich suchend umsah.

Hyde

"Direkt gegenüber.", entgegnete Gackt und lächelte etwas, trat langsam über die Strasse und zog Kiri am Arm etwas mit sich, um ihn nicht auch noch irgendwie zu verlieren oder dergleichen.

"Ich hoffe, Haido selbst tut nichts unüberlegtes.", erwiderte er wenig später leise murmelnd, auch wenn er wusste, dass der Kleinere das Leben seines Sohnes und Kiris nie aufs Spiel setzen würde.

Kiri

Zustimmend nickte der Drummer im ersten Moment lediglich. Er kannte Hyde zwar noch nicht all zu lange, aber er war sicher, dasa er alles tun würde, um seinen Sohn zu schützen, um ihn davor zu bewahren zurück zu seiner Mutter zu müssen. Allerdings

befürchtete er ebenso, das der Sänger etwas überstürzen und sich dadurch selbst in Gefahr bringen könnte.

Im Restaurant sah er sich um und versuchte sich selbst etwas zu beruhigen, um selbst wenigstens einen klaren Kopf zu behalten, so weit es wenigstens ging.

Hyde

Langsam folgte Gackt ihm und sah sich ebenso um, deutete auf einen der Tisch. "Dort sitzt er.", gab er wenig später zurück und lief auf den Tisch zu, richtete ein "Yuki.. lange nicht gesehen.", an den Kleineren vor sich und deutete mit einem "Das ist Kiri, ich hab dir vorhin von ihm erzählt.", auf den Drummer hinter sich, drückte diesen auf einen der Stühle.

Kiri

"Freut mich, auch wenn der Umstand alles andere als erfreulich ist.."erwiderte der Angesprochene, wobei er den beiden Musikern zur Begrüßung kurz zunickte.

"Das können sie laut sagen. Wir müssen schnellst möglich etwas unternehmen..", flüsterte Kiri, als hätte er Angst jemand könnte sie belauschen.

"Erst einmal muss ich wissen, was ganz genau passiert ist. Wenn es sich wirklich um eine Entführung in Zusammenhang mit Erpressung handelt, ist damit nicht zu spaßen.."merkte der Polizist ernst an.

Hyde

Leicht nickte der Sänger und ließ sich neben Kiri auf dem Stuhl nieder. "Kiri hat bereits einen Anruf bekommen, entweder wir händigen Soichiro aus oder sie werden Hyde etwas antun.", erwiderte er nun ebenso leise und sah sich kurz ein weiteres Mal in dem Kaffee um. "Hast du nicht auch kurz mit ihm sprechen können?", richtete er kurz darauf das Wort an Kiri, sah den Drummer fragend an.

Kiri

Kaum merklich nickte Kiri, sank dabei aber wie ein Häufchen Elend auf seinen Platz zusammen."Hai, aber ich konnte nicht wirklich lange mit ihm sprechen, um irgend etwas zu erfahren..", gestand er schuldbewusst, gefolgt von einen leisen Seufzen.

"Das ist nicht schlimm. Wir werden uns sowieso einen speziellen Weg ausdenken müssen, um seinen Aufenthaltsort herauszubekommen. Wurde die Nummer, mit der sie sich bei euch gemeldet haben unterdrückt..?, "wollte der Beamte ruhig wissen, um die Schuldgefühle des Drummers nicht noch zu vergrößern.

Hyde

Leicht zuckte Gackt mit den Schultern. "Ich glaube, darauf haben wir gar nicht geachtet.", erwiderte der Sänger und sah Kiri erneut an. "Hast du dein Handy dabei?", fragte er erneut an diesen gerichtet nach, lächelte ihn leicht an und spürte dennoch, wie sehr es Kiri mitnahm, hatten Hyde und er doch schon eine Menge durchgemacht in den letzten Wochen.

Kiri

"Hai, das habe ich immer bei mir.."erwiderte der Brünette schnell, wobei er sein Handy aus der Hosentasche holte und es dem Polizisten reichte. Hoffnungsvoll beobachtete er diesen und knetete seine Hände."Hier ist eine Nummer, der kein Name zugeordnet ist. Wie es aussieht sind die Entführer nicht so clever, wie sie es vorgeben. Die

Nummer lässt sich verfolgen und damit höchstwahrscheinlich auch der Aufenthaltsort von Hyde ausfindig machen..", erklärte Yuki schließlich sacht lächelnd.

Hyde

"Na das ist doch schon mal was.", erwiderte Gackt lächelnd und sah Kiri zuversichtlich an. "Wie lange brauchst du, um das herauszufinden?", fragte er wenig später nach, zumal sie das Handy eh noch bei sich haben mussten, für den Fall, dass sich die Entführer noch mal melden sollten.

Kiri

Überlegend strich sich der Beamte durch seine schwarzen Haare, wiegte seinen Kopf etwas hin und her. "Eine Stunde wird es auf jeden Fall dauern, aber dann ist der Rest nicht mehr schwer. Ich werde einen Arbeitskollegen von mir Bescheid geben. Natürlich vertraulich..", versicherte er, was den Drummer erleichtert ausatmen ließ.

Hyde

"Und dem können wir wirklich trauen?", fragte der Sänger nach, wollte er doch kein Risiko eingehen und Hyde unnötig in Gefahr bringen, auch wenn er gleichzeitig hoffte, dass dieser das nicht selbst schon getan hatte.

"Rufst du mich dann an?", fragte er wenig später an Yuki gerichtet nach, wandte seinen Blick wieder zu seinem alten Schulfreund.

Kiri

"Natürlich, ich kenne ihn schon einige Jahre und alleine schaffen wir es nicht, Hyde aus seiner Lage zu befreien. Schließlich haben wir es bestimmt mit mehr als einen Entführer zu tun..", erklärte der Beamte sofort, wobei er das Handy in seiner Hosentasche verschwinden ließ.

"Hai, werde ich und keine Sorge es wird alles gut gehen..", fuhr er zuversichtlich fort, was Kiri lediglich mit einem stummen Nicken beantwortete, da er davon noch nicht überzeugt war.

Hyde

"Dein Wort in Gottesgehörgang.", erwiderte er eher gemurmelt, war er doch auch noch nicht ganz so überzeugt davon. "Könnt ihr mir irgendwie noch ein aktuelles Foto von ihm besorgen?", fragte Yuki nun nach, sah die beiden fragend an und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, würde ihm das doch ein wenig weiterhelfen.

Kiri

Bitter lächelnd schüttelnd Kiri seinen Kopf."Ich habe leider keins..", murmelte er beinahe schon verlegen vor sich hin. Er als Hyde´s fester Freund sollte zumindest ein Foto von diesen besitzen, was er zu seinen Bedauern aber nicht tat. Schweigend sah er auf seine Hände, die er in seinen Schoss gefaltet hatte, um das Bedürfnis gegen die nächste Wand zu schlagen zu unterdrücken.

Hyde

"Hm.. ich weiss, dass Hyde zuhause welche hat. Da können wir dir eines vorbeibringen.", begann Gackt erst und beugte sich etwas zu Kiri, flüsterte diesem noch ein gewispertes ".. und du kannst dir auch gleich eines mitnehmen.", ins Ohr und lächelte leicht, spürte er doch deutlich, wie nahe das Kiri alles ging und zu übersehen

war es auch nicht.

Kiri

"Das wäre nett. Ich muss mich jetzt aber an die Arbeit machen, sonst könnte es mit der Zeit knapp werden, außerdem muss ich euch das Handy zurück bringen, bevor sich die Entführer wieder melden..", verkündete der Polizist gleich darauf ernst, schließlich ging es um ein Menschenleben. Derweilen nickte der Drummer nur kaum merklich und versuchte sich ein gekünsteltes Lächeln abzurufen.

Hyde

Leicht nickte Gackt und erhob sich nun langsam wieder, teilte seinem alten Freund noch die Adresse des Hotels mit, in welchem Kiri und die anderen in der Zeit wohnten. "Kommst du noch mit in seine Wohnung oder willst du lieber wieder zu Soichiro?", fragte der Sänger kurz darauf an Kiri gerichtet nach, musterte diesen mehr als nur besorgt.

Kiri

25.03.2010, 19:53:57 Sichtlich überfordert und verunsichert sah Kiri zu seinen Musikerkollegen auf und konnte schließlich nur ein zögerliches ", Ich weiß nicht. Ich will endlich wieder Hyde bei mir haben, das will ich.."von sich geben, wobei er seine Lippen hart aufeinander presste, um sich selbst daran zu hindern einfach los zu weinen.

"Ich glaube ich bleibe lieber bei Soi..", gab er schließlich noch brüchig von sich, da er nicht eher in die Wohnung seines Freundes wollte, wenn dieser wieder bei ihm war, wenn er ihn wieder im Arm halten konnte.

Hyde

Kaum merklich nickte der Sänger und musterte Kiri weiterhin. "Dann bring ich dir eines mit und komm später zurück ins Hotel.", richtete er nun leise das Wort an ihn, auch wenn er Kiri momentan ungern alleine lassen wollte, wusste er aber auch, dass dieser bei seinen Freunden gut aufgehoben war.

Kiri

Abwesend nickte der Drummer, ehe er sich langsam erhob und sich danach höflich vor dem Polizisten verbeugte. "Vielen Dank, das sie uns helfen. Ohne Sie wüssten wir nicht was wir tun sollten..", richtete er ehrlich und vor allen dankbar an ihn. Zwar war Hyde noch immer gefangen, dennoch hoffte er inständig, dass sich das bald ändern würde und er ihn wieder in die Arme schließen konnte, unversehrt.

Hyde

"Ich helf doch gerne und ausserdem schulde ich Gackt eh noch einen Gefallen.", erwiderte der Polizist schmunzelnd, um die Situation etwas aufzulockern. Leicht nickte Gackt und lief schließlich langsam aus dem Restaurant, blickte kurz die Strasse entlang und kurz am gegenüberliegenden Hotel empor.

Kiri

"Trotzdem danke.."wiederholte Kiri seine Worte nachdrücklich. Für ihn war es nicht selbstverständlich, das ihnen jemand in solch einer Situation half. Er verbeugte sich noch ein letztes Mal vor dem Beamten und folgte anschließend dem Sänger nach draußen. "Ich gehe allein ins Hotel zurück. So weit ist es nicht, dann sparen wir Zeit..",

richtete er an diesen, da es auf jede Minute ankam, die sie zu Verfügung hatten.

Hyde

"Lie, ich begleite dich.", entgegnete Gackt erst und sah ihn an, fügte noch ein "Außerdem liegt meine Jacke noch in eurem Zimmer. Ohne die komm ich nicht mal annähernd irgendwo rein.", hinzu und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, hatte er die doch vorhin einfach dort liegengelassen und war so gegangen.

Kiri

Knapp nickte Kiri, während sie schweigend den Weg zum Hotel zurück legten. Normalerweise war er nicht so schweigsam, aber ihm stand gerade wirklich nicht der Sinn nach Smalltalk. Am liebsten würde er sich auf eigene Faust auf die Suche nach Hyde machen, obwohl er keine Ahnung hatte wie er das anstellen sollte. Seufzend betrat er das Hotelzimmer seiner Bandkollegen, die ihn augenblicklich fragend ansahen. "Und..?", fragte der heidi-Bassist als erster forschend.

Hyde

"Er versucht etwas herauszufinden und hat erstmal Kiris Handy mitgenommen.", entgegnete der Sänger an Kiris Stelle, lehnte sich gegen einen der Sessel. "Kümmert ihr euch um Kiri und Soi, ich muss nochmal zu Hydies Wohnung. Wäre nett, wenn ihr mir von einem von euch, die Nummer geben könntet, damit ich euch irgendwie erreiche.", entgegnete er nun zusätzlich, sah etwas besorgt zu Kiri, ehe er sich seine Jacke schnappte.

Kiri

"Hai, natürlich. Ich gebe dir meine Nummer, dann kannst du uns sofort anrufen, falls etwas wichtiges passieren sollte oder du Hilfe brauchst..", antwortete Nao schnell, ohne auch nur eine Sekunde zu zögern. Der heidi-Gitarrist erhob sich mit seinem Handy und nannte Gackt anschließend seine Nummer, während Kiri starr geradeaus sah. Er wirkte beinahe schon apathisch und völlig neben der Spur, obwohl er versuchte ruhig und gefasst zu wirken. Zumindest zu einen gewissen Teil.

Hyde

Besorgt musterte der Sänger Kiri erneut, tippte die Nummer Naos derweilen in sein Handy ein. "Okay, dann werd ich fahren und mich morgen früh bei euch melden.", gab er nun hinzu und sah Kiri kurz an, trat auf ihn zu und flüsterte ihm ein "Ich werde ihn dir wiederbringen.. versprochen!", ins Ohr, ehe er das Zimmer langsam verließ und im gegenüberliegenden Zimmer noch einen kurzen Blick auf Soichiro warf.

Kiri

Mit einen verunglückten Lächeln auf den Lippen sah der Drummer zu Gackt auf und ließ nur ein leises "Arigatou..", über seine Lippen gleiten. Er sah ihm kurz nach und senkte dann seinen Blick wieder seufzend. Krampfhaft knetete er seine Finger, bis seine Fingerknöchel weids hervor traten. In Gedanken war er nur bei Hyde und es machte ihn mehr als nervös, wenn er daran dachte was dieser gerade erleiden musste und das er ihm nicht helfen konnte.

Hyde

Langsam lief der Sänger derweilen durch die Strassen, machte sich so seine eigenen

Gedanken und holte das Fotos Hydes aus dessen Wohnung, nahm sich eines der Fotos für die Polizei und eines für Kiri mit, ehe er langsam nach Hause lief, brachte eines davon auch gleich zu seinem alten Freund. Leise seufzend trat er eine halbe Stunde später in seine Wohnung, lief langsam in Richtung Schlafzimmer, um zu gucken, ob Yoshiki noch wach war.

Kiri

Die Nacht war für Kiri der absolute Albtraum. Er versuchte gar nicht erst zu schlafen, geschweige denn sich irgendwie zu entspannen. Das hätte nur darin geendet das er zu viel nachdachte und sich noch mehr Vorwürfe machte als ohnehin schon. Stattdessen hatte er sich neben Soi auf das Bett gesetzt und ihm beim schlafen beobachtet. Er hatte nicht vor, dem Kleinen zu sagen wo sein Vater gerade wirklich war, denn das würde diesen bestimmt verängstigen. Gedankenverloren starrte er vor sich hin, bis es langsam wieder hell wurde und sich die ersten Menschen im Hotel rührten.

Hyde

Gackt hatte sich nur etwa eine Stunde hingelegt, nachdem er Yoshiki nicht angetroffen hatte und nur einen Zettel gefunden hatte, auf dem der Drummer ihm mitteilte, dass er zu einem Spontankonzert gemusst hatte und erst in ein paar Tagen zurück sein würde. Langsam trottete er durch die Wohnung, machte sich etwas frisch und fuhr anschließend mit seinem Auto zurück zum Hotel, schließlich sollte Kiri sich in ein paar Stunden mit Hydes Entführer treffen, welche den Sänger in der Nacht nicht nur einmal drangsaliert hatten, sodass er nun völlig erschöpft auf seiner Unterlage lag und etwas döste.

Kiri

Der Drummer hatte sich erst wieder aus seiner Stare gelöst, als Soichiro erwachte und ihm ausgelassen erklärte. dass er Hunger hatte. So gut es ging versuchte Kiri, sich nichts anmerken zu lassen, denn das letzte was er wollte war, das sich der kleine Junge Sorgen um seinen Vater machte. Obwohl es immer schwerer wurde, sich neue Ausreden auszudenken, wenn Soi wissen wollte wo sein Hyde war. Von Minute zu Minute wurde er nervöser, wenn er an die heute Übergabe dachte und selbst seine Bandkollegen konnten ihn nicht beruhigen, die sich inzwischen zu ihnen gesellt hatten.

Hyde

Im Versteck des Sängers kam langsam etwas Hektik auf, welche er mit einem Schmunzeln beobachtete, nachdem er sich mühsam etwas aufgerichtet hatte. Er selbst wollte gar nicht erst wissen, wie scheisse er gerade aussah, konnte er sich das doch eigentlich auch so denken, was ihm ein leises Seufzen entlockte, ein weiteres, als er an Kiri und Soichiro dachte.

Langsam lief Gackt derweilen durch die Gänge des Hotels, klopfte an das Zimmer der Jungs und trat mit einem gespielt fröhlichen "Wer will Gummibärchen~ zum Nachtsch?" in das Zimmer, um sich vor Soi ebenso wenig anmerken zu lassen, wie sehr er sich um seinen besten Freund sorgte.

Kiri

"liiccchhhh.."kam es sofort euphorisch von dem Kleinsten im Raum, welcher schnell auf Gackt zu gerannt kam und ihm ungeduldig am Hosenbein zupfte.

"Du hast doch gerade erst Frühstück gegessen..", merkte der heidi-Gitarrist freundlich lächelnd an, während Kiri gedankenverloren in seinen Tee herumrührte, den er sich beim Zimmerservice bestellt hatte. Mit einem müden Lächeln sah er zu Gackt auf oder besser gesagt, er versuchte zu lächeln, was ziemlich misslang, war er doch noch immer Gedanklich bei Hyde und der bevorstehenden Übergabe.

Hyde

Leicht lächelte Gackt und gab ihm die Gummibärchentüte, trat anschließend zu Kiri und legte diesem eine Hand auf die Schulter. "Kann ich kurz unter vier Augen mit dir reden?", fragte er leise an diesen gerichtet nach, wollte doch nicht, dass Soichiro mehr mitbekam, als dass er das sollte, sollte er doch so ungezwungen weiter mit Nao spielen wie jetzt.

Kiri

Aus müden und leicht geröteten Augen sah Kiri zu dem Dunkelhaarigen auf und nickte sofort zustimmend. "Hai, lass uns in ein anderes Zimmer gehen..", antwortete er nicht weniger leise. Er erhob sich von seinem Platz und warf noch einen Blick auf Soichiro, der genüsslich seine Süßigkeiten verspeiste, was ihn einen matten Lächeln entlockte, denn der Kleine erinnerte ihn sehr an Hyde. Mit einem leisen Seufzen trat der Drummer auf den Flur und wartete auf Gackt.

Hyde

Kurz sah der Sänger ebenso zu Soichiro und nickte Nao kurz zu, ehe er sich langsam zu Kiri mit draussen bewegte, die Tür hinter sich schloss. "Ich habe mit Yuki telefoniert. Sie haben den Ort ausfindig machen können, wo Hyde evtl. gefangen gehalten werden könnte, aber damit die Entführer keinen Verdacht schöpfen, sollst du dich trotzdem mit Megumi treffen, während sie zu diesem Ort fahren. Einige der anderen Beamten und ich werden dabei sein, sodass du ihn nicht ausliefern musst.", gab er wenig später zurück, wollte er Kiri und Hyde doch so schnell wie möglich wieder zusammenbringen.

Kiri

"Kami sei dank. Wo ist er denn..?", war das erste was der Brünette deutlich erleichtert über seine Lippen brachte, denn seine größte Angst war gewesen, dass der Aufenthaltsort von Hyde weiterhin im Dunkeln geblieben wäre und sie ihn weiterhin der Willkür seiner Entführer aussetzen mussten.

"Und was soll ich bei dem Treffen mit Megumi machen? Sie wird garantiert wütend werden, wenn sie sieht das ich Soi nicht dabei habe, um ihn ihr zu übergeben..", fuhr er ein wenig ratlos fort.

Hyde

"Yuki meinte, du sollst ihn mitnehmen. Lass dir was einfallen ala dass ihr ein Geschenk für Hyde kaufen wollt, aber seine Leute werden rechtzeitig eingreifen, sodas Megumi Soi nie in die Finger bekommt.", Entgegnete der Sänger erst und sah ihn zuversichtlich an, hoffte zumindest, dass Yuki auch Wort halten würden und sie Hyde vielleicht sogar schon befreit hätten.

Kiri

Tief atmete der Drummer ein und aus. So wirklich hielt er es für keine so gute Idee

Soichiro mitzunehmen und ihn dadurch vielleicht unnötig Gefahr auszusetzen, andererseits hatte er selbst keine Ahnung was er machen sollte. Ergeben nickte er schließlich und vergrub seine Hände in den Hosentaschen. "Okay, dann werde ich mit Soi zu den Treffen gehen, aber wann weiß ich das sie Hyde gefunden haben und er nicht mehr in Gefahr ist..?", fragte er leise nach, als hätte er Angst belauscht zu werden.

Hyde

"Yuki wird mir ein Zeichen geben. Er wird in Zivil später ebenso über den Marktplatz laufen.", erwiderte Gackt und lehnte sich etwas gegen die Wand, wünschte sich, dass er es Kiri abnehmen könnte, aber hatte die Entführer ausdrücklich nach ihm verlangt. "Ich werde an deiner Seite sein, euch beiden wird nichts passieren.", fügte er wenig später hinzu, würde er das doch niemals zulassen und sich selbst auch nie verzeihen.

Kiri

Verstehend nickte der Brünette, ehe er die Hände vor sein Gesicht legte und gut hörbar auf seufzte.

"Wieso kann das alles nicht schon vorbei sein? Das ist wie ein Alptraum aus dem man nicht erwachen kann..", brachte er gepresst über seine Lippen. Er musste sich sehr zusammenreißen, um nicht auf der Stelle in Tränen auszubrechen und seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen. Nur der Gedanke, das er Hyde bald wiedersehen würde ließ ihn nicht völlig den Mut verlieren.

Hyde

Kurz legte Gackt ihm eine Hand auf die Schulter und lächelte etwas. "Du wirst sehen, in ein paar Stunden ist er wieder bei dir und Soi.", gab er leise zurück und versuchte Kiri etwas Mut zu machen, auch wenn er selbst keine Ahnung hatte, wie Hyde ihnen gegenüberstehen würde, wie es ihm gehen würde. Kurz sah er wenig später auf sein Handy, als sich eine SMS ankündigte, beantwortete diese - an seinen eigenen Freund - mit einem kaum merklichen Lächeln.

Kiri

Zitternd atmete Kiri ein und aus, bis er sich wieder einigermaßen beruhigt hatte und sich wieder ein wenig unter Kontrolle hatte.

"Hai, du hast recht und dann kann uns niemand mehr trennen..", murmelte er zustimmend vor sich hin, um sich selbst Mut zu machen. Er warf einen Blick auf seine Armbanduhr und ließ ein fragendes "Wann soll ich mich mit der Ex von Hyde treffen..?" von sich hören, da er das vor Aufregung schon wieder vergessen hatte.

Hyde

Kurz sah der Sänger ebenso auf sein Handy und anschließend wieder zu Kiri. "Gegen Zehn. Soi ... sag ihm einfach, du willst mit ihm einkaufen gehen und ein Geschenk für seinen Vater kaufen.", gab er nun zusätzlich hinzu, mussten sie den Kleineren doch nicht unnötig aufregen, ihn in die ganze Sache nicht noch tiefer mit reinziehen.

Kiri

Knapp nickte der Drummer, da er ebenso wenig wollte das Soichiro von der Sache Wind bekam und sich vielleicht noch Sorgen um seinen Vater machte.

"Dann sollte ich mich langsam mit ihm auf den Weg machen, aber bitte sorg dafür das

die Polizei immer in der Nähe ist. Ich will nicht das dem Kleinen etwas zu stößt oder er von seiner Mutter entführt wird..", richtete er nachdrücklich an sein Gegenüber und sah bittend zu ihm auf.

Hyde

"Ich werde immer in deiner Nähe sein Kiri und Yuri hat auch versprochen, in Zivil dort rumzulaufen.", gab er sofort von sich und sah erneut auf sein Handy, zeigte Kiri diese wenig später auf welchem ein "Treffen läuft wie geplant. Wir werden rechtzeitig eingreifen und euch danach zu Hideto bringen.", zu lesen war, was darauf schließen ließ, das sie den Sänger aus seiner Gefangenschaft hatten befreien können.

Kiri

Gebannt sah Kiri auf die SMS und ließ sich dann mit einen mehr als erleichterten Seufzen die Wand hinter sich hinab gleiten.

"Kami sei dank..", murmelte er immer wieder leise vor sich hin, als wolle er es sich dadurch wirklich bewusst machen. Er brauchte einige Augenblicke, bevor er sich wieder leicht wankend erhob und sich kurz durch die Haare strich.

"Okay, dann lasst uns aufbrechen. Umso eher haben wir es hinter uns und umso eher bin ich wieder bei Hyde..", richtete er entschlossen an sein Gegenüber. Er hatte neuen Mut geschöpft und neue Kraft den letzten Stück des Weges hinter sich zu bringen, bis er seinen Freund wieder in die Arme schließen konnte.

Hyde

Leicht nickte Gackt und sah Kiri zuversichtlich lächelnd an. "Hai, lass uns den Zwerg endlich wieder zu uns holen.", gab er schmunzelnd von sich, fügte noch ein "Aber erstmal solltest du etwas essen und Soi auch, sonst kipst du auf dem Weg dahin noch um und damit ist keinem geholfen.", gab er nun von sich, legte seinen Kopf etwas schief und sah Kiri dennoch bittend, fast schon flehend an.

Kiri

"Soi hat bereits gefrühstückt und ich habe einen Tee getrunken, das reicht. Ich bekomme sowieso nichts runter, solange ich nicht wieder bei Hyde bin..", wehrte er schnell ab und schüttelte kaum merklich den Kopf.

"Lass uns bitte so schnell wie möglich aufbrechen. Ich will das Megumi ihre gerechte Strafe erhält. Für das was sie uns allen angetan hat. was sie Hyde angetan hat..", fuhr er ernst fort und musste sichtlich seine Wut unterdrücken.

Hyde

Leicht nickte Gackt und sah ihn an, unterdrückte es, dazu etwas zu sagen.

"Dann.. würde ich vorschlagen, du holst Soi und wir treffen uns unten am Auto.", gab er nun von sich und lächelte leicht, wollte er doch vorher noch mit Yuki telefonieren, um zumindest herauszufinden, wie es Hyde wirklich ging, ob sie es Soichiro zumuten konnten, seinen Vater so zu sehen.

Kiri

Knapp nickte der Brünette und ließ ein leises "Okay, dann bis gleich..", über seine Lippen gleiten. Er lächelte Gackt noch einmal matt an, bevor er sich wieder zu dem Hotelzimmer auf machte, indem sich Soichiro mit seinen Bandkollegen befand.

Mit einer leicht zitternden Hand öffnete er Die Tür und versuchte so unbeschwert wie möglich zu wirken.

"Wollen wir in der Stadt ein Eis essen gehen..?", fragte er den Jüngsten lockend und natürlich musste er keine drei Sekunden auf die Antwort warten.

"Haaaii.."antwortete der kleine Junge euphorisch und sprang den Drummer um den Hals.

"Wir sehen uns später..", richtete Kiri noch an seine Bangkollegen, ehe er mit Sorichiro auf den Arm das Hotel verließ.

Hyde

Kurz sah Gackt ihm nach und lief anschließend nach unten, telefonierte währenddessen mit Yuki und erfuhr, wie es um Hyde stand, dass dieser momentan noch von einem der Ärzte behandelt wurde, aufgrund der Verletzungen, die die Entführer ihm zugefügt hatten. Kurz sprach er mit dem Beamten noch ab, wie das ganze ablaufen sollte, ehe er das Telefon wegsteckte, als er Soichiro und Kiri auf sich zukommen sah, den Kleineren mit einem "Na Kurzer... Lust auf Erdbeereis?", an und wuschelte ihm kurz durch die Haare, rief ihnen mit einer Hand ein Taxi.

Kiri

"Ich will lieber ein Schokoladeneis, aber ein ganz großes..", verkündete der Kleinste gut gelaunt, während Kiri ihn wieder aus seinen Armen entließ, ihn jedoch an einer Hand fest hielt.

"Das bekommst du auch, versprochen..", versicherte der Drummer sacht lächelnd. Gleich darauf sah er Gackt mit einem fragenden Blick an, da er vor Soichiro schlecht fragend konnte, wie es dessen Vater zur Zeit ging und ob er sich noch Sorgen um ihn machen musste.

Hyde

"Dann sollst du ein Schokoladeneis bekommen.", gab Gackt schmunzelnd von sich und öffnete die Tür zum Taxi, ließ Soichiro einsteigen und schloss die Tür kurz etwas. "Es geht ihm den Umständen entsprechend, allerdings muss er ein paar Tage im Krankenhaus bleiben.", gab er nun an Kiri gerichtet zurück, nachdem er sich kurz zuvor vergewissert hatte, dass Soichiro sie nicht hören konnte.

Kiri

Schnell hielt sich Kiri eine Hand vor den Mund, um einen Laut des Erschreckens zu unterdrücken, der ihm über die Lippen gleiten wollte. Das Hyde im Krankenhaus bleiben musste besorgte ihn nun schon wieder ein wenig und am liebsten wäre er sofort zu ihm gefahren, jedoch riss er sich zusammen und nickte leicht."Danke..", flüsterte er lediglich, bevor er sich neben den Jungen auf die Rückbank setzte und versuchte sich nichts anmerken zu lassen. Er wollte es jetzt nur noch schnell hinter sich bringen und sich dann um seinen Freund kümmern.

Hyde

"Krieg ich mein Eis auch mit ganz viel Sahne~", gab Soichiro sofort von sich, als Kiri zu ihm ins Auto gestiegen war, sah auch Gackt an und zwischen diesen beiden hin und her. "Klar Kleiner, soviel du willst, aber nicht dass du hinterher selbst zu Sahne wirst.", gab der Sänger schmunzelnd zurück, nannte dem Fahrer ihr Fahrtziel.

Kiri

"Das geht gar nicht, das wäre ja dann gelbe Sahne mit Augen..", kam es prompt von

Soichiro, was sogar dem Drummer ein kurzes Lachen entlockte. "Hör nicht auf Onkel Gackt. Er will die Sahne nur für sich alleine haben..", erklärte er gespielt ernst, woraufhin der Jüngste ein triumphierendes "Ich wusste es. Du bist so wie Papa..", von sich gab und die Arme vor der Brust verschränkte. Daraufhin konnte Kiri ein kaum hörbares Seufzen nicht unterdrücken.

Hyde

"Wieso gelbe Sahne? Ich dachte immer die wäre Weiss", gab Gackt etwas verpeilt von sich und drehte sich zu ihm um, musterte Kiri kurz etwas und sah wieder zu Soichiro, ließ noch ein "lie, ich ess gar keine Sahne, ich muss schließlich auf meine Figur achten.", hinzufügen, sich übertrieben eitel durch die Haare strich.

Kiri

"Na, ich bin doch ein Japaner.." erklärte der Kleinste trocken, woraufhin Kiri eine Augenbraue hoch zog und nur leicht schmunzelnd den Kopf schüttelte. "Die könnte selbst eine Tonne Sahne nicht zerstören..", richtete der Drummer anschließend ehrlich an Gackt, ehe sie Minuten später an ihren Zielort hielten und Kiri mit einem unguuten Gefühl im Magen nach Soichiro aus dem Taxi stieg.

Hyde

Völlig verwirrt gab der Sänger dem Taxifahrer das Geld für die Fahrt und stieg ebenso aus dem Auto. "Gott, du wirst echt immer frecher und ich dachte, ich hätte das endlich hinter mir, wo dein Vater endlich erwachsen geworden ist.", lachte er leise und sah sich instinktiv nach Yuki und seinen Kollegen um, lief langsam in Richtung Innenstadt.

Kiri

Auch Kiri sah sich um, allerdings mehr nach Megumi. Er wurde jetzt schon nervös wenn er an das Treffen mit ihr dachte, und er wurde wütend. Wütend, das diese Frau es gewagt hatte, den Mann den er über alles liebte Leid zu gefügt zu haben.

"Ich bin nicht frech, nur ehrlich..", gab Soichiro der weilen grinsend von sich, während neben dem Drummer her lief.

"Da gibt es Eis..", verkündete er euphorisch und deutete auf einen kleinen Eisstand in ihrer Nähe.

Hyde

"Den Satz hör ich nicht zum ersten Mal.", gab Gackt trocken von sich und lief neben den beiden her, sah sich erneut etwas um.

"Ich geh kurz in den einen Laden da, hai?", gab er nun von sich, war doch abgemacht, dass Kiri und Soichiro alleine auf Megumi treffen sollten, um Komplikationen zu vermeiden.

Kiri

"Hai, bis..gleich..", erwiderte der Brünette mit einen gequälten Lächeln auf den Lippen, das er nicht wirklich verbergen konnte, jedoch versuchte er schnell wieder so entspannt wie möglich zu wirken. Er kaufte Soichiro das gewünschte Eis, welches dieser sofort begierig zu verspeisen begann. "Komm wir setzten uns auf die Bank da..", schlug er vor und lief mit ihm zu besagten Gegenstand, um sich darauf nieder zu lassen und auf das kommende zu warten.

Hyde

Im Geschäft stellte sich Gackt so hin, dass er direkten Blick auf Kiri und Soichiro hatte, kaute auf seiner Unterlippe herum und zuckte unbewusst zusammen, als er Megumi kommen sah, in Begleitung ihres Bruders.

"Kiri... Welch eine Freude dich und Soichiro zu sehen.", gab sie übertrieben freundlich zurück, ging vor ihrem Sohn in die Hocke.

Kiri

Der kleine Junge schien allerdings alles andere als begeistert zu sein, seine Mutter wiederzusehen und versuchte sich instinktiv hinter dem Drummer zu verstecken.

"Freude würde ich das nun nicht gerade nennen..", erwiderte Kiri beinahe schon sarkastisch und ohne sich Mühe zu geben freundlich zu sein. Er atmete tief durch, um den Drang zu widerstehen, sein Gegenüber wütend anzuschreien.

Hyde

"Soichiro, mein Junge. Wie gehts dir?", fragte die junge Frau nun nach, ohne auf Kiris Worte einzugehen, sah diesen nur kurz abschätzend an.

"Da Kiri ja nun auf Tour geht, haben dein Vater und ich beschlossen, dass du solange bei mir bleibst.", gab sie nun als Ausrede zurück, streckte ihre Hand nach Soichiro aus, damit sie diesen gleich mitnehmen konnte, während Gackt die Tatsache verfluchte, dass er das Geschehen nur verfolgen und nichts hören konnte.

Kiri

"Aber..aber..Papa hat gesagt, dass ich mit ihm und Kiri auf Tour gehen kann und dass ich nicht mehr zu dir muss, weil du mich immer auschimpfst und haust..", nuschelte der kleine Junge sichtlich eingeschüchtert von sich hin, wobei er sich immer mehr hinter den Drummer versteckte, der sich schließlich schützend von ihm stellte und die Arme vor der Brust verschränkte.

"Daraus wird wohl nichts werden, denn eher gefriert die Hölle zu..", zischte er wütend und mit allen Mut den er hatte.

Hyde

"DU hast mir gar nichts zu sagen. Du bist weder Soichiros Vater, noch hast du ein Anrecht auf ihn.", zischte die junge Frau zurück und trat nun etwas auf Kiri zu. "Es wäre besser für dich, wenn du ihn mir aushändigst. Es sei denn, du willst dort enden, wo Hideto gerade ist.", zischte sie ihm bedrohlich ins Ohr, ließ noch ein "Komm jetzt, Soichiro!", an ihren Sohn verlauten, ergriff nun einfach dessen Hand.

Kiri

Normalerweise war Kiri niemand der schnell laut wurde, schon gar nicht Frauen gegenüber, aber bei diesen missratenen weiblichen Geschöpf konnte er sich einfach nicht zurückhalten.

"Du hast noch weniger ein Anrecht auf So. Du tust ihm nur weh und machst ihm Angst. Wenn ich du wäre würde ich mich in Grund und Boden schämen..", fuhr er sie harsch an und beugte sich danach blitzschnell zu Soichiro um ihn schützend in die Arme zu nehmen.

"Du kannst mir nicht drohen und Hyde..ist schon lange nicht mehr dort wo du ihn vermutest..", fuhr er kühl fort, während er sich Hilfesuchend nach den Polizisten oder Gackt umsah.

Hyde(TOM0)

29.06.2010, 23:40:59 "Woher willst du das wissen? Du hast doch keine Ahnung, was wirklich richtig für Soichiro ist und Hyde.. den lass mal meine Sorge sein, um den haben sich meine Leute bereits ausreichend gekümmert!", gab sie nun zurück, was für Yuri und seine Männer Anlass genug war, um endlich einzugreifen und bei ihr und ihrem Bruder die Handschellen klicken zu lassen, nachdem er sich kurz - nur über den Blickkontakt - mit Gackt hatte kurzgeschlossen, welcher nun auf die kleine Gruppe zulief.

Kiri

"Da muss ich dich enttäuschen. Hyde wurde längst befreit und du kannst nichts mehr antun..", brachte Kiri entschlossen über seine Lippen, wobei er sich mit dem Jungen auf dem Arm wieder erhob und ihn beruhigend über den Rücken strich.

"Es ist aus. Das einzige was auf euch wartet ist das Gefängnis und das für sehr lange Zeit..", versicherte er ruhig, denn so langsam fiel alle Last von ihm ab. Sacht lächelnd sah er zu Gackt und ließ ein leises "Es ist vorbei.." von sich hören.

Hyde

Leicht nickte der Sänger und streichelte Kiri, ebenso wie Soichiro kurz über den Rücken hinweg. "Was ist mit Papa?", fragte der Kleinere nun nach und drückte sich erneut an Kiri heran, wusste er doch gerade gar nicht mehr, was überhaupt los wahr und hatte nur verstanden, dass sein Vater nicht dort war, wo er ihn vermutlich vermutete.

Kiri

Fürsorglich streichelte Kiri dem Jüngsten durch die Haare und ließ ein beruhigendes "Keine Sorge. Deinen Papa geht es gut und wir können bald wieder zu ihm..", von sich hören, da er nicht wollte das sich Soichiro unnötig Sorgen machte. Aus den Augenwinkel sah er wie Megumi und dessen Bruder abgeführt wurden, was ihm ein erleichtertes Seufzen entlockte.

Hyde

Leicht nickte dieser und sah kurz zu Gackt, welcher ihm erneut durch die Haare strich. "Einer meiner Leute wird euch zu ihm bringen.", gab Yuki nun derweilen von sich und deutete auf einen Polizisten in seiner Nähe, welcher nickte. "Komm, lass uns hinfahren.", gab Gackt nun sanft zurück, sah Kiri und Soichiro an.

Kiri

"Hai, es gibt nichts, was ich mehr will..", kam es leise von dem Drummer. Langsam aber sicher wurde ihm bewusst das alles vorbei war, das er keine Angst mehr um Hyde haben musste und das er diesen bald wiedersehen würde. Allein bei dem Gedanken begann sein Herz schneller zu schlagen. Er konnte es kaum noch erwarten und wäre am liebsten zu dem Krankenhaus gerannt und wäre seinen Freund um den Hals gefallen. Aber so egoistisch war er nicht, da Soichiro eben so sehr zu seinen Vater wollte.

Hyde

Leicht lächelte Gackt und rief ihnen erneut ein Taxi, welches sie zum Krankenhaus bringen sollte. Währenddessen sass Hyde einigermassen fit auf einem der Krankenhausbetten, hielt sich etwas die schmerzenden Rippen und wusste doch nicht recht, wie er seinem Sohn später erklären sollte, warum er so lädiert aussah, konnte er ihm doch unmöglich die Wahrheit sagen.

Kiri

Schnell stieg Kiri, zusammen mit Soichiro und Gackt, in das Taxi. Auf unnötige Verzögerungen hatte er beim besten Willen keine Lust, geschweige denn darauf, Hyde länger auf sie warten zu lassen, denn er konnte sich vorstellen das dieser seinen Sohn und ihn so bald es ging wieder sehen wollte.

Er setzte den kleinen Jungen auf seinen Schooss und schnallte sie beide dann an. So gut es ging versuchte er seine Nervosität zu verbergen, was ihn jedoch mehr schlecht als recht gelang.

Hyde

Minuten später stieg Gackt als erstes vor dem Krankenhaus wieder aus, was Soichiro ein verwundertes "Ist Papa verletzt?", entlockte, während er sich etwas an Kiri herankuschelte. Kurz sah Gackt den kleineren an, strich ihm sanft durch die Haare. "lie, er ist nur zur Beobachtung hier.", erwiderte er besänftigend, wusste selbst jedoch nicht mal, wie es Hyde überhaupt ging, welcher noch immer auf dem Bett sass und etwas nachdachte.

Kiri

23.08.2010, 16:16:26 "Du kennst doch deinen Papa. Den kriegt niemand so schnell klein..", fügte der Drummer noch schnell hinzu, während er mit Soichiro auf dem Arm aus dem Taxi stieg. Er lächelte den Jungen zuversichtlich an und streichelte ihm beruhigend über den Rücken, gleichzeitig hoffte er das der Kleine nicht merkte, wie angespannt er selbst war. Er atmete noch einmal tief durch, ehe er sich auf den Weg ins Krankenhaus machte. Langsam aber sicher hielt er es nicht mehr aus. Er wollte endlich wieder zu Hyde.

Hyde

Inzwischen hatte sich Hyde vom Bett rutschen lassen und lief nun etwas durch das Zimmer oder versuchte es zumindest. Langsam trottete er ins Bad und besah sich kurz im Spiegel, richtete ein leises "Wow.. du sahst echt schon mal besser aus..", an sein eigenes Spiegelbild und strich sich über die Wange hinweg, seufzte leise auf und lief nun doch wieder zurück, nahm sich wenig später das Telefon und wählte die Nummer Gackts, welcher er auswendig konnte, hoffte dass dieser auch ranging, wollte er doch so schnell wie möglich zu Kiri und Soichiro, diese endlich wieder in seine Arme schließen. Erneut ließ er sich auf dem Bett nieder, atmete tief durch und bereute es doch sofort wieder, als sich seine Rippen erneut bemerkbar machten.

Kiri

Im Krankenhaus fragte Kiri sofort nach der Zimmernummer des Sängers, die sie nach kurzen warten tatsächlich von einer Krankenschwester bekamen. Mit immer schneller klopfenden Herzen machten sie sich auf den Weg und gerade als der Drummer vor der Tür zu stehen gekommen war und die Klinke nach unten drücken wollte, klingelte Gackts Handy.

"Du scheinst wichtig zu sein..", kam es geistreich von Kiri, während er unbewusst die Tür weiter öffnete. "Papa..!!", rief Soichiro gleich darauf euphorisch und streckte seine Arme nach diesen aus, nachdem er ihn auf dem Bett sitzen sah.

Hyde

Leicht zuckte Hyde zusammen, als er Gackt Handy direkt vor der Tür heute, sah diesen an. "Hättest auch gleich sagen können, dass du bereits vor der Tür stehst, dann hätte ich gar nicht versuchen brauchen, dich anzurufen.", gab er mit einem leichten Schmunzeln von sich, ergriff die Hand seines Sohnes und zog ihn etwas zu sich. "Na, Kleiner.", gab er lächelnd hinzu und streckte die andere Hand nach Kiri aus, sah ihn an.

Kiri

"Wo warst du denn die ganze Zeit? Ich habe dich schon vermisst..", wollte der Jüngste neugierig wissen, wobei er sich an seinen Vater kuschelte. Derweilen ging Kiri nur langsam auf den Sänger zu, jetzt wo er Hyde tatsächlich gegenüber stand, stürmten die unterschiedlichsten Gefühle auf ihn ein und verdrängten jeden klaren Gedanken. Eines war aber nicht zu übersehen: Er war erleichtert und glücklich Hyde einigermaßen unbeschadet wieder zu haben. Zögerlich ergriff er dessen Hand und kämpfte gleichzeitig gegen die aufkommenden Freudentränen an, die sich ihren Weg nach außen kämpfen wollten.

Hyde

Leicht lächelte Hyde und streichelte ihm über die Haare, Kiri mit den Fingerspitzen über die Wange hinweg. "Was hältst du davon, wenn du mit Onkel Gackt für uns Kaffee und für dich ein Eis holen gehst? Ich muss noch kurz was mit Kiri besprechen.", gab er leise von sich und sah seinen Sohn an, fügte gleich noch ein "Und danach gehen wir nach Hause und ich hab ganz viel Zeit für dich.", hinzu, sah ihn mit schiefgelegtem Kopf an.

Kiri

Erst schien Soichiro nicht sonderlich begeistert von dem Vorschlag, weil er bei seinen Vater bleiben wollte, aber das Eis war einfach zu verlockend.

"Okay, ich hole mit Onkel Gackt schnell mein Eis..", verkündete er vergnügt und hüpfte wieder von dem Schoss seines Vater's, um gleich darauf mit Gackt den Raum wieder zu verlassen, der ihn an die Hand genommen hatte.

Sacht lächelnd sah Kiri den beiden nach. Er wartete bis die Tür wieder geschlossen war, ehe er sich mit einen schluchzenden "Ich bin so froh das dir nichts passiert ist..", zu dem Sänger auf das Bett setzte und sein Gesicht weinend in dessen Brust vergrub. Eigentlich hatte er sich vorgenommen stark zu bleiben, aber die Erleichterung übermannte ihn einfach so sehr, das er all seine Vorsätze vergaß und auch ein paar Tränen nicht mehr zurück halten konnte.

Hyde

Leicht biss sich Hyde auf die Lippen und legte dennoch seine Arme um Kiri. "Der Gedanke an dich und Soi hat mich das alles viel besser überstehen lassen.", wisperte er leise und kuschelte sich an ihn heran, hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Schläfe, während er ihm durch die Haare fuhr, deutlich spürte, wie sehr er dessen Nähe vermisst hatte.

Kiri

Es dauerte einige Sekunde bis sich der Schlagzeuger so weit beruhigt hatte, das wieder sprechen konnte. Er hob seinen Kopf etwas an um Hyde in die Augen sehen zu können.

"Ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht. Ich dachte ich würde dich nie wieder sehen..", brachte er es leise über seine Lippen, wobei er eine Hand hob und dem Älteren zärtlich über die Wange strich, als könnte er noch immer nicht glauben ihn wieder bei sich zu haben.

Hyde

Sofort schmiegte sich Hyde an die streichelnde Wange und sah ihn an, schloss seine Augen für einen kurzen Moment. "Ich habe dir doch versprochen, dass ich dich nie wieder länger als nötig alleine lasse.", erwiderte er wenig später leise wispernd und öffnete seine Augen wieder, hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Lippen.

"Habt ihr.. weiss Soichiro Bescheid?", fragte er wenig später leise nach, sah ihn lächelnd an.

Kiri

"Am liebsten wäre es mir, wenn du mich nie wieder alleine lassen würdest..", brachte Kiri kaum hörbar über seine Lippen. Verlegen senkte er den Kopf, weil er wusste wie kitschig und kindisch sich das anhören musste, zumal Hyde und er schon lang erwachsen waren und doch entsprach es der Wahrheit, was ihm rosane Wangen bescherte.

Langsam setzte er sich wieder richtig hin und strich sich flüchtig mit einer Hand über die Augen.

"Iie, er sollte sich keine Sorgen um dich machen. Er hat sich so schon genug gewundert, wo du so lange warst.." erklärte er dann sacht lächelnd.

Hyde

Leicht und verstehend nickte Hyde und sah ihn an, strich ihm erneut etwas die Tränenspuren von den Wangen.

"Ich liebe dich, Kiri.", wisperte er wenig später leise, hatte er doch gerade einfach das Bedürfnis, es dem Größeren zu sagen, immerhin hatte er es in den letzten Tagen nicht tun können.

"Ich.. werd' einen der Ärzte fragen, ob ich mit euch heim kann.", fügte er wenig später noch hinzu, wollte er Kiri doch nun wirklich nicht mehr alleine lassen, wollte bei ihm und Soichiro sein.

Kiri

Augenblicklich wurden seine Wangen noch einige Nuancen dunkler, wenn gleich sich ein saches Lächeln auf seine Lippen legte und sein Herz schneller zu schlagen begann.

"Ich liebe dich auch..", gab er wispernd, aber dennoch deutlich hörbar für Hyde über seine Lippen. Danach musterte er ihn eingehend und ließ ein besorgtes "Bist du sicher? Vielleicht ist es besser wenn du noch ein paar Tage hier bleibst. Die Tour müssen wir sowieso verschieben..", von sich hören. Das Letzte was er wollte, war das sich der Sänger gleich wieder überanstrengte und sich selbst schadete.

Hyde

Kaum merklich nickte der Sänger und sah Kiri an. "Hai, ich will endlich wieder bei euch sein. Ich versprech dir auch, mich nicht von der Couch zu rühren.", gab er leise und lächelnd von sich, würde er es doch keine Sekunde länger ohne Kiri und seinen Sohn im Krankenhaus aushalten, wollte beide endlich wieder in seiner Nähe wissen.

Kiri

"Na gut, aber wehe du hältst dich nicht daran, dann bringe ich dich eigenhändig wieder ins Krankenhaus und Sorge dafür das du die strengste Krankenschwester bekommst, die es hier gibt...", versicherte der Drummer bestimmend, obwohl das sonst gar nicht seine Art war und er eher zurückhaltend war. Er legte seine Hand auf die des Älteren und verschränkte ihre Finger mit einander. So blieb er neben ihn sitzen, bis sich Minuten später die Tür wieder öffnete und Gackt, zusammen mit Soichiro wieder den Raum betrat.

Hyde

Leicht nickte Hyde und klaute sich noch einen Kuss, ehe er sich wieder aufsetzte und Gackt dankbar anlächelte.

"Kommst du dann jetzt mit nach Hause?", fragte Soichiro sofort nach und blieb vor seinem Vater stehen, während er Kiri provokant mit dem Löffel etwas Eis hinhielt und seinem Vater nach einem "Du bist krank, du darfst kein Eis!", kurz angrinste und ihm die Zunge rausstreckte, was diesen prompt zum Schmollen brachte.

Kiri

Lachend sah Kiri zwischen Vater und Sohn hin und her. "Genau, wer krank ist bekommt nur Hühnersuppe und Tee..", pflichtete er dem Jüngsten bei und versuchte dabei so ernst wie möglich zu wirken, was ihm allerdings nicht einmal annähernd gelang. Er verspeiste das Eis vom Löffel und leckte sich mit einen übertriebenen "Hm..das ist das leckerste Eis das ich je gegessen habe..", über die Lippen, um Hyde noch etwas mehr zu ärgern.

"Hai, und wir beiden müssen uns um ihn kümmern. Du hilfst mir doch dabei und passt auf das dein Papa sich schont..", richtete er lächelnd an Soichiro, da der Sänger wirklich Ruhe nötig hatte, nach allem was vorgefallen war.

Hyde

Schmollend verschränkte Hyde die Arme vor der Brust und sah seine beiden Männer an. "Sag du doch auch mal was. Die.. die diskriminieren mich!", tat er schmollend an Gackt kund und sah zu diesem hoch, während er seinem Sohn kurz durch die Haare strich und an Kiri noch ein leises "Solange ich mit euch nach Hause kann, ist es mir egal, was ich esse.", verlauten, lächelte kaum merklich.

Kiri

"Was soll ich dazu sagen? Sie haben nun mal recht, ob es dir nun gefällt oder nicht. Du bist krank und musst das Bett hüten, von Eis essen hat der Arzt sicher nichts gesagt, besonders nicht in deinem Alter. Da muss besonders auf seine Gesundheit achten und sich bewusst gesund ernähren..", kam es schlicht von dem anderen Sänger, der Hyde unverfroren angrinste.

"Dann müssen wir nur noch auf einen Arzt warten der dich entlässt und dann können wir nach Hause.."gab Kiri lieb lächelnd von sich, weil er sich nicht länger als nötig hier aufhalten wollte.

Hyde

"Boah.. das ... das... das werd ich mir merken. Tz..", erwiderte Hyde schmolend und zog die Beine etwas auf dem Bett an, ehe er nickte. "Hai, ich kanns kaum erwarten, hier endlich rauszusein.", entgegnete er leise und strich Kiri kurz über die Hand hinweg, wollte er doch einfach nur mit seinen Liebsten nach Hause und die ganzen letzten Tage einfach nur noch vergessen.

Kiri

Unbemerkt von den anderen, verflocht Kiri seine Finger mit denen seines Liebsten. Es war nur ein kleines Zeichen der Zuneigung, aber dennoch war es ihm wichtig es ihm wenigstens so zeigen zu können."Guten Tag, die Herren. Ich bin Chefarzt dieser Klinik.."stellte sich wenig später ein Mann in weiß vor, welcher zu ihnen in´s Zimmer getreten war und anscheinend nach dem rechten sehen wollte.

Hyde

Leicht streichelte er Kiri mit einer Hand über den Daumen hinweg, ehe er zu dem älteren Mann hochsah.

"Freut mich. Wann kann ich nach Hause?", gab der Sänger sofort ohne Umschweife von sich, fühlte er sich doch mit jeder verstreichenden Minute unwohler hier im Krankenhaus und wollte nichts mehr, als endlich wieder bei seinen Lieben sein, als endlich wieder Kiri richtig im Arm halten zu können.

Kiri

"Ano.."war das Erste, was der Arzt überrumpelt von sich gab, kam für ihn diese prompte Frage doch ein wenig überraschend. Schnell fing er sich jedoch wieder und ließ ein professionelles "Ihre Verletzungen sind nicht sonderlich schwerwiegend, das eine stationäre Behandlung erforderlich wären, zumindest nach den jetzigen Untersuchungen. Allerdings würde ich sie gern in zwei Tagen zur Kontrolle sehen, um sicher zu gehen, das sich ihr Zustand nicht verschlechtert hat..",von sich hören.

"Heißt das Papa kann nach hause..?"wollte Soichiro aufgeregt wissen, wobei er vor dem Mann in weis auf und ab sprang.

Hyde

Leicht nickte der Arzt und sah den Kleinsten an, der vor ihm rumsprang. "Aber nur, wenn du dafür sorgst, dass sich dein Papa zuhause auch schont.", gab er nun von sich und richtete noch ein "Aber ganz schnell!", an Hyde selbst, als dieser ein trockenes "Die Tour kann ich dann wohl vorerst komplett vergessen..", von sich gab, sich etwas durch die Haare fuhr.

Kiri

Prompt nickte der Jüngste eifrig."Hai, und ich werde für ihn kochen und dafür sorgen das er sich nicht langweilt.."versprach in seiner kindlichen Unbeschwertheit, was Kiri lächeln ließ. Er war froh das es seinen Freund den Umständen entsprechend gut ging und das sie alle wieder zusammen waren, dennoch war das absagen ihrer Tour ein kleiner Wehrmutstropfen.

"Muss er irgend welche Medikamente nehmen..?"fragte er den Arzt forschend, da er sicher gehen wollte das Hyde schnell wieder gesund wurde.

Hyde

Leicht schüttelte der Arzt den Kopf und sah Hyde erneut an, ebenso Kiri. "Ie, ich werde ihnen nur ein paar Schmerzmittel aufschreiben, falls sie diese benötigen sollten und sie sollten in einer Woche nochmal zur Kontrolle vorbeischauen.", erwiderte er nun an Kiri gerichtet, entlockte Hyde selbst so ein Nicken, ehe er langsam vom Bett rutschte, um sich seine Jacke anzuziehen, wenn auch kurz mit aufeinander gebissenen Lippen.

Kiri

"Komm, ich helfe dir.."kam es sofort über die Lippen des Drummers, auch wenn er Hyde nicht zu sehr bemuttern wollte oder gar bevormunden. Vorsichtig half er ihm dabei die Jacke anzuziehen und ließ sich danach von dem Arzt das Rezept aushändigen, welches er mit einer höflichen Verbeugung entgegen nahm. Zusammen mit Soichiro und Gackt, verließen sie zu viert das Krankenhaus.

"Wollen wir zurück ins Hotel oder willst gleich nach hause? Ich kann den anderen Bescheid sagen, das sie uns unsere Koffer bringen..", fragte Kiri seinen Liebsten, da er nicht wusste was diesen lieber wäre.

Hyde

Kurz überlegte Hyde und sah mit einem Schmunzeln auf seinen Sohn herab, als dieser sofort ein euphorisches "Auhja.. können wir nicht wieder im Hotel schlafen. Das war toll!", von sich gab und kurz etwas am Ärmel seines Vaters zog.

"Da hast du deine Antwort.", gab der Sänger leise lachend zurück und ergriff die Hand Kiris kurz, drückte sie etwas, ehe er nach einem "Danke~", an Gackt in dessen Auto stieg.

Kiri

Daraufhin schüttelte Gackt lediglich abwehrend seinen Kopf, denn er hätte noch viel mehr für seinen besten Freund getan, besonders wenn dieser ihn dringend brauchte.

Nachdem alle eingestiegen waren, fuhr er sie zurück in das Hotel, in welchen auch der Rest von heidi untergebracht waren und in dem sich ihre Koffer befanden. Natürlich wollten die drei Kollegen von Kiri sofort wissen, was geschehen war und lauschten gespannt der kurzen Erläuterung, die der Drummer von sich gab. Danach wimmelte er sie allerdings schnell ab und zog sich mit Hyde und dessen Sohn auf ein Zimmer zurück. Für heute hatte er eindeutig genug erlebt, was er erst einmal verarbeiten musste.

Hyde

Langsam ließ sich Hyde auf dem Bett nieder, nachdem er sich die Jacke ausgezogen hatte, lehnte sich etwas nach hinten, während Soichiro sich neben seinem Vater niederließ und diesen genaustens musterte, sich nach einem seelenruhigen "Ich geh mit Nao spielen~..", wieder erhob und auch sofort aus dem Zimmer flitzte, was den Sänger verwirrt blinzeln ließ.

"Kommst du zu mir?", wollte er leise von Kiri wissen, streckte eine seiner Hände nach ihm aus.

Kiri

"Und ich dachte er wollte auf dich aufpassen..?", redete Kiri mehr mit sich selbst, als mit jemand anderen und zuckte dann kurz mit seinen Schultern. Sanft ergriff er die

Hand des Älteren und setzte sich dicht neben ihn. "Weißt du eigentlich was du mir für einen Schreck eingejagt hast? Ich hatte wirklich Angst das ich dich nie wieder sehen würde. Das du für immer aus meinen Leben verschwindest..", richtete er ein wenig zögerlich an den Sänger, wobei er ihn beinahe schon schüchtern ansah.

Hyde

"Gomen.", wisperte der Sänger erst leise und streichelte Kiri etwas über den Handrücken hinweg, lächelte leicht.

"Ich habe doch versprochen, dich nicht alleine zu lassen.", entgegnete er leise und hob dessen Hand zu seinen Lippen empor, hauchte ihm einen Kuss auf diese und zog ihn etwas weiter zu sich, wollte er doch endlich wieder die Nähe des Mannes genießen, welchen er so sehr liebte, welchen er brauchte und von dem ihn nun niemand mehr trennen konnte.